

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: G-30-185/22

Aktenzeichen:

Amt: Bauen
Datum: 02.05.2022
Version: 1

zu behandeln in:
öffentlicher Sitzung
nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: 1. Änderung Bebauungsplan „Kirchfeld“ - Abwägungsbeschluss**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
----------------	---------	---------	------	-------	------	-------	-------------

BA	1	17.05.2022					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-30-185/22

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Kirchfeld“ der Gemeinde Golzow.

Stellungnahmen aus der TÖB-Beteiligung und der öffentlichen Auslegung

Nr.	Abwägungsvorschlag	Ja/ Nein/ Enthaltung
1	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Infra I 3 <ul style="list-style-type: none"> - Belange berührt, jedoch nicht beeinträchtigt, keine Einwände - Keine Abwägung erforderlich 	
2	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Bundesforst – Facility Management Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme	
3	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg <ul style="list-style-type: none"> - Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst - keine Abwägung erforderlich 	
4	Landesamt für Umwelt <ul style="list-style-type: none"> - Schallschutzmaßnahmen werden im Baugenehmigungsverfahren beachtet. - Textliche Festsetzungen zum Immissionsschutz sind nicht erforderlich 	
5	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum Bodendenkmalpflege <ul style="list-style-type: none"> - Hinweise wurden auf der Planzeichnung und in der Begründung berücksichtigt 	
6	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe <ul style="list-style-type: none"> - Keine Betroffenheit durch Planung - Keine Abwägung erforderlich 	
7	Landesamt für Bauen und Verkehr <ul style="list-style-type: none"> - Keine Einwände, Belange nicht berührt - Keine Abwägung erforderlich 	
8	Landesbetrieb Forst Brandenburg Oberförsterei Lehnin (Golzow, Planebruch)	

	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Bedenken, da keine Betroffenheit - Keine Abwägung erforderlich 	
9	<p>Landesbetrieb Straßenwesen Dienststelle Potsdam</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bundesstraße wurde mit Aufstellungsbeschluss in den B-Plan genommen, da im Verfahren mit Änderungen im Straßenbereich zu rechnen ist. Das Verfahren ergab keine Änderungen im Straßenbereich. Die Entfernung aus dem Geltungsbereich hätte weitergehende Verfassungsschritte zur Folge. Aus diesem Grund gab es seitens des Amtes Brück eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen. Die Stellungnahme wird überarbeitet. Die Stellungnahme mit Datum 28.03.2022 liegt vor. Der Geltungsbereich bleibt mit Straße bestehen. 	
10	<p>Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg Kampfmittelbeseitigungsdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Einwände - Keine Abwägung erforderlich 	
11	<p>Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belange nicht berührt - Keine Abwägung erforderlich 	
12	<p>Landkreis Potsdam-Mittelmark</p> <p><u>Untere Wasserbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Hinweise, Anregungen, Bedenken - Keine Abwägung erforderlich - <p><u>Untere Abfallwirtschaftsbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine fachlichen Einwendungen - Hinweise werden in der Bauphase beachtet bzw. im Genehmigungsverfahren berücksichtigt <p><u>Untere Bodenschutzbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Altlastenfläche bekannt - Hinweise werden in der Bauphase beachtet bzw. im Genehmigungsverfahren berücksichtigt <p><u>Untere Naturschutzbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieser Anregung wird nicht gefolgt. Die Festsetzungen der Ulme erfolgte, weil diese Baumart bestens mit dem feuchten Standort in Versickerungsmulden zurechtkommt. Dies wurde im Punkt 6.5.1 bereits ausgeführt. - Dieser Hinweis wird in der Planzeichnung ergänzt <p><u>Fachdienst Technische Bauaufsicht, Bereich Brandschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der erforderliche Löschwassernachweis wird im Baugenehmigungsverfahren mit dem erforderlichen Brandschutzkonzept erbracht. Hier werden auch die Bewegungsflächen für die Feuerwehr nachgewiesen. <p><u>Fachdienst Gesundheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Abwägung erforderlich 	

	<p><u>Trinkwasser:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Abwägung erforderlich <p><u>Immissionsschutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Hinweise, Anregungen, Einwendungen - Keine Abwägung erforderlich - Eine Prüfung über weitere Maßnahmen zum Schutz der Anwohner vor technisch bedingtem Anlagenlärm erfolgt im Baugenehmigungsverfahren <p><u>Fachdienst Straßenverkehrsbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - keine Bedenken - keine Abwägung erforderlich - wird bei der Bauausführung beachtet <p><u>Fachdienst Öffentliches Recht/ Kommunalaufsicht/ Denkmalschutz, Bereich Untere Denkmalschutzbehörde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung der Einzeldenkmale ist nicht zu erwarten - Der Hinweis auf denkmalschutzrechtliche Auflagen wird im B-Plan ergänzt - Eine denkmalrechtliche Erlaubnis wird im Genehmigungsverfahren beantragt - Hinweise zur ortstypischen Architektursprache werden im Genehmigungsverfahren beachtet <p><u>Bodendenkmalschutz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Bodendenkmale bekannt - Keine Abwägung erforderlich - Hinweise sind im B-Plan bereits berücksichtigt 	
13	<p>Stadt Bad Belzig</p> <p>Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme</p>	
14	<p>Gemeinde Kloster Lehnin</p> <p>Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme</p>	
15	<p>Gemeinde Planebruch über Amt Brück</p> <p>Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme</p>	
16	<p>Wasser- und Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“</p> <p>Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme</p>	
17	<p>Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“</p> <p>Förmliche Beteiligung: keine Stellungnahme</p>	
18	<p>Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Wasser- und Bodenverband „Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ hat mit Schreiben vom 18.01.2022 zu dem Beteiligungsverfahren der 5. Änderung des FNP Stellung bezogen. - Keine Einwände 	
19	<p>GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belange nicht berührt - Keine Abwägung erforderlich 	
20	<p>NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co.KG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinweise werden in der Bauausführung beachtet 	

21	E.DIS AG <ul style="list-style-type: none"> - Bestandspläne werden bei der Bauausführung beachtet 	
22	50Hertz Transmission GmbH <ul style="list-style-type: none"> - Belange nicht berührt - Keine Abwägung erforderlich 	
23	Deutsche Telekom Technik GmbH Technik Niederlassung Ost <ul style="list-style-type: none"> - Die Telekom hat mit Schreiben vom 27.07.2020 bereits auf die Bauleitplanung Bezug genommen. - TK-Linien sind zu beachten - wird in der Bauausführung berücksichtigt - Keine Abwägung erforderlich 	
24	Industrie- und Handelskammer Potsdam <ul style="list-style-type: none"> - Die Gemeinsame Landesplanungsabteilung (GL) wurde am Verfahren beteiligt. In der vorliegenden Stellungnahme der GL wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine nachvollziehbare Abgrenzung und Ausweisung des Zentralen Versorgungsbereiches unter Einbeziehung des Planstandortes sowie bereits vorhandener Einzelhandelsangebote handelt und die Vereinbarkeit mit Ziel 2.12 LEP HR sowohl zur 6. Änderung des FNP als auch zur 1. Änderung des B-Planes „Kirchfeld“ gegeben ist. Eine rechtssichere Grundlage sollte somit gewährleistet sein. - Das vorliegende Gutachten der GMA wird diesbezüglich angepasst. - Ein kommunales Einzelhandelskonzept ist für die Gemeinde derzeit nicht vorgesehen. 	

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 17. Januar bis einschließlich 18. Februar 2022. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde im Zeitraum vom 13. Januar bis einschließlich 21. Februar 2022 (im Einzelfall Fristverlängerung bis 28.02.2022) die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die eingegangenen Stellungnahmen, Hinweise und Anregungen wurden untereinander und gegeneinander abgewogen. Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sind nicht eingegangen.